

Studentengemeinden Dresden

WiSe 2018/2019

Semesterprogramm der ESG



Kontakte der KSG

Studierendenpfarrer:
Pater Michael Beschoner SJ
Tel.: (0351) 4717326
studentenpfarrer@ksg-dresden.de

PGR-Vorsitzender:
Tobias Heubach
pgrv@ksg-dresden.de

Kontakte der ESG

Studierendenpfarrer:
Tilmann Popp
Tel.: (0351) 64751761
tilmann.popp@evlks.de

GAG-Vorsitzende:
Lisa-Sophie Kant
gag-vorsitz@esg-dresden.de

Orte der Gemeindeabende:

KSG St. Paulus - Bernhardstr. 42

ESG ESG-Villa - Liebigstr. 30
ESG Zionskirche - Bayreuther Str. 28



Katholische Studentengemeinde
Eisenstückstr. 27 // 01069 Dresden
(0351) 4719731

Evangelische Studentengemeinde
Liebigstr. 30 // 01187 Dresden
(0351) 64751761

Montag

KSG 19:00 Uhr Hl. Messe in St. Paulus
KSG 20:00 Uhr Vortrag in St. Paulus

ESG 19:00 Uhr Literarischer Salon im Saal der ESG

Dienstag

KSG 18:30 Uhr Abendbrot
KSG 19:30 Uhr Klassischer Chor

ESG 19:00 Uhr Andacht
ESG 19:30 Uhr Abendbrot
ESG 20:15 Uhr Vortrag

Mittwoch

KSG 18:30 Uhr Abendbrot
KSG 19:30 Uhr Ökum. Taizégebet/Andacht
KSG 20:00 Uhr Spieleabend
ESG 19:30 Uhr Tanzkleinkreis

Donnerstag

KSG 18:30 Uhr Abendbrot
KSG 19:45 Uhr Gospelchor

ESG 8:00 Uhr Morgenandacht mit Frühstück
ESG 20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag bis Sonntag

Dir fehlt was? Werde selbst aktiv und gestalte deine Studentengemeinde, z.B. mit einem eigenen Kleinkreis.

Alle Kleinkreise werden zum Semesteranfangsgottesdienst vorgestellt.

KSG Fr: 8:00 Uhr Morgengebet Laudes
KSG Fr-So: Struppenwochenende [s. Kalender; Sa: 18:00 Uhr Gottesdienst in Struppen]
KSG So: 18:00 Uhr Tanzabend
KSG So: 20:15 Uhr Ort des Geschehens

ESG Fr-So: Rüstzeit [s. Kalender]
ESG Sa-So: Gemeindefestwochenende [s. Kalender; Sa: 8:30 Uhr Bauen mit Frühstück und Mittag und/oder So: Ausflug/Aktion, 18:00 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche, anschl. Abendbrot]

Weitere Veranstaltungen siehe Websites, Newsletter oder bei Facebook:

KSG: www.ksg-dresden.de
newsletter@ksg-dresden.de

ESG: www.esg-dresden.de
esg-dresden-subscribe@groups.tu-dresden.de

Neuanfang am Ende der Welt

Verheißungen für die Zeit danach

Dass es mit unserer Welt einmal zu Ende gehen könnte, klingt mal mehr mal weniger plausibel. Angesichts nuklearer Bedrohung oder klimatischer Entwicklung ist ein Ende der Welt auch heute für manche zumindest vorstellbar.

Auch die Bibel berichtet von Endzeitvisionen und einem Neuanfang. Was sind dort Zeichen dieser Endzeit? Wie wurden diese im Laufe der Geschichte gedeutet? Welche Perspektiven eröffnet die Bibel für die Zeit danach? Der Abend stellt sich aus theologischer Perspektive diesen Fragen.



Nicole Oesterreich
Inst. für Neutestamentliche Wissenschaft Uni. Leipzig

23. Oktober

... immer mit Nachgespräch !

Trägt jeder Anfang einen Zauber?

Abtreibung und Recht auf Leben

Meistens ist die Freude groß, wenn sich neues Leben ankündigt. Manchmal führt eine ungeplante Schwangerschaft aber in tiefe Konflikte. Auch wenn in Deutschland gesetzlich alles klar geregelt ist, tun sich in solchen Fällen eine Reihe von Fragen auf. Wer vertritt die Rechte des ungeborenen Kindes? Wie können die verschiedenen Interessen miteinander ins Gespräch gebracht werden? Wo finden Eltern in solchen Fällen Halt und Unterstützung? Ein Abend, der Räume öffnet, um über solche und ähnliche Fragen ins Gespräch zu kommen.



Anne-Katrin Olbrich
Martina Kleppisch
Beraterinnen bei Stadtmission Dresden

13. November

... und danach gemütliches Beisammensein in der ESG - bei Bier oder Bionade! ;)

Menschenfängern auf der Spur

Wie die "Neue Rechte" Menschen gewinnt

Sie tragen keine Glotzen und haben keine Hakenkreuze auf der Stirn. Die Mitglieder der "Identitären Bewegung" tragen lieber Hipsterbärte und schwärmen von der Reinheit des Volkes. Unter dem Begriff „Neue Rechte“ distanzieren sich in den 1960-er Jahren junge rechtsorientierte Menschen von den nationalsozialistischen Strömungen der NPD. Es entwickelte sich eine intellektuell agierende Bewegung, die in der Gegenwart zunehmend Zulauf erhält. Der Abend gibt einen Überblick über die sogenannte „Neue Rechte“ und untersucht deren Methoden und Erfolge.



Dipl.-Soz. Felix Schilk
Institut für Soziologie TU Dresden

11. Dezember

VORTRÄGE der ESG am Gemeindeabend

immer dienstags um 20:15 Uhr in der Zionskirche

Den ersten Schritt wagen

Sich versöhnen und neu anfangen

"Es ist klar, dass Vergebung und Versöhnung keine sentimentalen Dinge sind. Versöhnung ist nichts für Weichlinge. Das ist eine harte Sache" Desmond Tutu, Träger des Friedensnobelpreises.

Wie schwierig Versöhnung ist, hat jede und jeder schon erfahren. Dass es sich trotzdem lohnen könnte, ahnen wir oft. Gott lebt uns Versöhnung vor. Der Regenbogen gilt als sein Versöhnungszeichen und auch andere biblische Geschichten wollen uns zur Versöhnung ermuntern. Doch wie den ersten Schritt wagen?



Tilmann Popp
Studierendenpfarrer ESG Dresden

30. Oktober

... und nicht vergessen: Vorher ab 19Uhr Andacht & Abendbrot in der ESG!

Mach den ersten Ton!

Gemeinsames Singen & Musizieren

Singen verbindet, lässt aufatmen und hebt die Stimmung. Dies haben wir schon bei zahlreichen Adventsrüstzeiten erleben dürfen. Warum sich das nicht auch einmal mitten im Alltag gönnen?

Andreas Kastl wird uns an diesem Abend in die Welt der selbst erzeugten Töne entführen. Dabei soll weniger das Können, als die Freude an der Musik im Mittelpunkt stehen. Dementsprechend sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Liedwünsche dürfen aber mitgebracht werden. Wer Lust hat, darf auch in Begleitung seines Instrumentes kommen.



Andreas Kastl
Kirchenmusiker in Dresden
Schwerpunkt: Populärmusik

20. November

Beziehungsstatus: In Arbeit

(Neu-)Anfänge im Glauben

Wie beginnt Glaube eigentlich: ganz plötzlich, mit großem „Aha“-Effekt, oder eher allmählich, prozesshaft? Was, wenn die Antwort Ja ist? In der Bibel gibt es nämlich beides. Und statistisch sowieso.

Umso wichtiger ist, was denn Glauben fördert: Kann man das „machen“, mit dem Glauben anfangen? Und was hilft dabei? Wie kann man erwachsen werden und weiter glauben? Wie geht man mit Zweifeln um, und wie mit Routine? Dazu Argumente, Erfahrungswerte und die Einladung zum Gespräch.



Prof. Dr. Matthias Clausen
Ev. Hochschule Tabor
Institut Glaube - Wissensch.

6. November

Zurück auf Los

Neuanfang bei Alkoholabhängigkeit

In Deutschland gelten 1,8 Mio. Menschen als alkoholabhängig. Das sind 1,8 Mio. Biografien, die durch tiefste Täler führen. Vielen davon gelingt es, einen Neuanfang zu starten und Wege aus der Sucht zu finden. Oftmals sind Gemeinschaften wie das "Blaue Kreuz" wichtige Ankerpunkte im Leben der Betroffenen.

Zwei Vertreter dieser Selbsthilfegruppe erzählen an dem Abend von den Klippen auf dem Weg, von Dingen, die Hoffnung machen und Halt geben, aber auch davon, wie wichtig Gemeinschaft in schweren schönen Stunden ist.



Sozpäd. Thomas Prager
Blaues Kreuz Dresden

4. Dezember

Neugierig geworden?!
Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf Dich!



In diesem Semester startet unter dem Titel "frag dich" ein Gesprächskreis über Grundfragen und Zweifel des Glaubens.
Termine: 24.10.; 14.11.; 05.12.; 16.01.
jeweils 18.30 Uhr.
(Nähere Infos auf der Website)

Von Wiedergeburt bis Auferstehung

Die Weltreligionen und der Tod

Für Gläubige ist der Tod in der Regel nicht das Ende. Alle Weltreligionen eröffnen eine Perspektive über den Tod hinaus. Das ist das Verbindende. Wie diese Perspektive konkret aussehend wird, stellen sich die Religionen ganz unterschiedlich vor.

Während für den Hindu der Tod die nächste Runde eröffnet, stellt er für den Christen die Differenz dar. Trotz solcher und ähnlicher Vollenzen gibt es Gemeinsamkeiten. Auf beides, Ähnlichkeiten und Unterschiede, kommt der Abend zu sprechen.



Dr. Harald Lamprecht
Beauftragter Weltanschauungsfragen Ev.-Luth. Landeskirche

15. Januar